

Magnifice, Hoffbambardier und Hofgelasteter

Loeffelbrenner Herr und Ehrenherrscher
Prömer,

Die besondere Sorgfalt, welche durch Ihre Magnificenz
geliefert worden, von dem Herrn Hof. Gesneren beständig unterhalten
werden, hat mich überaus herzlich gemaßt, mit
Ihrer Magnificenz etwas näher bekannt zu werden,
und einige Gelegenheiten zu bekommen, die ich mir
mit einer kleinen Probe von denselben abgeben dürfte.
Ich habe also die Ehre Ihre Magnificenz selbst mit
großer Gerechtigkeit mit so viel größerer Sorgfalt
erproben, und insbesondere also, was die Magnificenz
für den Actus Erud. Halanct haben. Die überflüssige
Duplone hat Ihre Hofkatz Münder noch über $4\frac{1}{2}$
fl. angenommen; da was anderwärts nicht einmal
so viel wahr geben sollten. Ich bitte nicht ungerne,
als daß Ihre Magnificenz immer und häufiger

gelassenheit geben sollten, Ihre eigene Gefälligkeit
 und Dienste zu verbleiben. Ich verfolge aufrichtig,
 daß Sie diese Befehle mit dem göttlichen Wohlwollen
 Eignung und Sorgfalt, als mein Laus Antecessor, an-
 nehmen und erfüllen werde; gleichwohl ich mich mit
 besonderer Aufmerksamkeit zu nennen der Ihr Laus

Herr Magnificent,

Meinem Gütlichen Laus und
 Ehrennamen Genuß

Leipzig
 am 8. April
 1735.

gehorsamer Diener
 M. Jo. Aug. Conest.